Ypsomed Holding AG
Brunnmattstrasse 6
3400 Burgdorf / Schweiz
www.ypsomed.ch

MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed beschleunigt das Wachstum deutlich

Burgdorf, 24. Mai 2017, 7.00 Uhr – Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte die Ypsomed Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 389.6 Mio. (Vorjahr: CHF 336.9 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 15.6%. Auch das Betriebsergebnis (EBIT) konnte im Vergleich zum Vorjahr um 24.4% von CHF 44.4 Mio. auf CHF 55.3 Mio. gesteigert werden. Somit liegt die Profitabilität auf Stufe EBIT nun bei 14.2% (Vorjahr: 13.2%). Der Reingewinn wurde gegenüber dem Vorjahr um 29.1% von CHF 35.8 Mio. auf CHF 46.2 Mio. gesteigert. Im kommenden Geschäftsjahr stehen einige anspruchsvolle Aufgaben an, aber Ypsomed ist zuversichtlich und erwartet im Geschäftsjahr 2017/18 ein Umsatzwachstum von wiederum rund 15%.

Die Ergebnisentwicklung ist vor allem auf das Umsatzwachstum in den beiden Segmenten Delivery Systems und Diabetes Care zurückzuführen, aber auch auf die verbesserte Kosteneffizienz in der Produktion und im Vertrieb.

Segment Delivery Systems: Erste Umsätze mit neuen Plattformprodukten

Im Segment Delivery Systems konnte ein Umsatzwachstum von 7.5% auf CHF 127.9 Mio. (Vorjahr: CHF 119.0 Mio.) erwirtschaftet werden. Dieses wurde vor allem von den folgenden Faktoren beeinflusst:

- Nach der erfolgreichen Industrialisierung konnten die ersten kommerziellen Lieferungen an Kunden aus den UnoPen™- und YpsoMate®-Plattformen realisiert werden.
- Im Bereich Contract Manufacturing ergab sich durch den Bedarf an Mehrmengen ein gutes Umsatzwachstum.
- Durch die hohe Anzahl laufender Kundenprojekte für die Pen-Plattformen (Customising und Industrialisierung) ergab sich im Geschäftsjahr 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr ein zusätzlicher Umsatz von rund CHF 3 Mio.

Segment Diabetes Care: Massives Wachstum in neuen und bestehenden Märkten

Für die Berichtsperiode 2016/17 ergibt sich für das Segment Ypsomed Diabetes Care eine Umsatzsteigerung von 21.9% von CHF 201.7 Mio. auf neu CHF 245.9 Mio. Dieses enorme Wachstum begründet sich wie folgt:

- Die schlauchlose Insulin Patch-Pumpe mylife™ OmniPod® verzeichnete im Geschäftsjahr 2016/17 ein Patientenwachstum von 67%. Über die Hälfte davon wurde in den neuen Vertriebsländern Finnland, Dänemark und Frankreich realisiert.
- Die mylife™ YpsoPump® konnte kontrolliert über ausgewählte Schwerpunktpraxen und Diabeteszentren in den ersten vier Ländern lanciert werden. Das Patientenwachstum in den vergangenen Monaten stimmt uns positiv für die im kommenden Geschäftsjahr bevorstehenden Markteinführungen in rund zehn Ländern.
- Im Zuliefergeschäft von Infusionssets für Dritte konnte ein solides Umsatzwachstum verbucht werden.
- Das Geschäft mit den Blutzuckermesssystemen wuchs im vergangenen Jahr mengenmässig gegen 5% und umsatzmässig gegen 1%. Trotz starker Konkurrenz und spürbarem Preisdruck liegt das Wachstum über dem Markt. Dieses liegt im negativen einstelligen Prozentbereich.

Segment Übrige: Konkurrenzfähigkeit mit Standort in Tschechien gewahrt

Die Ypsomed-Tochter Ypsotec behauptet sich im nach wie vor schwierigen Marktumfeld mit einem leicht negativen Umsatzwachstum von –2.9% von CHF 16.2 Mio. auf CHF 15.8 Mio. Der tschechische Produktionsstandort Tábor wächst weiterhin erfolgreich und hat sich als Kompetenzzentrum für Präzisionsteile im Bereich Fräsen fest etabliert. Der osteuropäische Standort ermöglicht es Ypsotec, konkurrenzfähige Preise bei Schweizer Qualitätsarbeit anzubieten.

Trotz starkem und vielseitigem Wachstum geht der Fokus auf die Kosten nicht verloren

Die erläuterten Effekte in den drei Segmenten führten zu einem konsolidierten Gruppenumsatz von CHF 389.6 Mio. (Vorjahr: CHF 336.9 Mio.) und einem Wachstum von 15.6%. Der Bruttogewinn stieg im Geschäftsjahr 2016/17 um CHF 22.3 Mio., respektive 21.6%, von CHF 103.2 Mio. auf nun CHF 125.5 Mio. Die Bruttomarge wurde innert Jahresfrist um 160 Basispunkte auf 32.2% erhöht. Dieses Wachstum liegt produktionsseitig vor allem in einer besseren Auslastung und einer Effizienzsteigerung begründet. Als Zusatzeffekt spielt die ergebniswirksame Auflösung von Garantierückstellungen für Injektionssysteme im Umfang von CHF 0.7 Mio., die im Jahresabschluss 2015/16 gebildet wurden, positiv in das Ergebnis. Belastet wird der Bruttogewinn durch eine Sonderabschreibung von CHF 1.8 Mio. einer älteren Montageanlage für Pen-Nadeln. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Bruttogewinn zusätzlich durch die Amortisation der Entwicklungskosten der mylife™ YpsoPump® seit ihrer Markteinführung im September 2016 belastet (CHF 3.5 Mio.). Die Marketingkosten haben im Vergleich zum Vorjahr leicht überproportional zum Umsatz zugenommen. Relativ zum Umsatz haben die Kosten um 20 Basispunkte zugenommen und betragen nun 14.0% (Vorjahr: 13.8%). Besonders die Gründung der neuen Tochtergesellschaften in Tschechien und Australien mit dem Auf- und Ausbau des Innen- und Aussendienstes schlägt hier zu Buche. Zudem erforderten die diversen Launchaktivitäten für die mylife™ YpsoPump® begründete Mehrausgaben, beispielsweise für Demonstrationspumpen, Marketingmaterialien und Produktzubehör. Die Produktlancierung im europäischen Markt ist besonders anspruchsvoll, da die Produktkommunikation aufgrund der europäischen Sprachenvielfalt und den vielen unterschiedlichen Marktbedingungen mit spezifisch Anforderungen angepasst und für jedes Land neu verifiziert werden muss. Die Verwaltungskosten haben sich analog dem Gruppenwachstum entwickelt. Die Mehrkosten von CHF 2.4 Mio. entsprechen dem zusätzlichen Administrationsaufwand, den das laufende Geschäft verursacht. Durch den konsequenten Fokus auf die Kosten konnte Ypsomed das Betriebsergebnis mit 24.5% überproportional zum Umsatz steigern. Neu liegt der EBIT bei CHF 55.3 Mio. (Vorjahr: CHF 44.4 Mio.) bei einer um ein Prozent höheren EBIT-Marge von 14.2% (Vorjahr: CHF 13.2%).

Reingewinnmarge bei rund 12%

Das Nettofinanzergebnis beträgt CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF –1.2 Mio.). Die wesentlichen Effekte darin sind der Währungsverlust von CHF 1.9 Mio. sowie die Gewinne von CHF 2.2 Mio. aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf der Beteiligung an Bionime, die sich aus der Aktienkursentwicklung ergeben haben. Die Steuerbelastung auf dem Gewinn vor Steuern reduziert sich von 17.1% im Vorjahr auf 16.5%. Der Effekt entsteht hauptsächlich durch unterschiedlich hohen Gewinnanfall in verschieden hoch besteuerten Gesellschaften. Der Reingewinn im Geschäftsjahr 2016/17 beläuft sich somit auf insgesamt CHF 46.2 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 35.8 Mio. bedeutet dies eine Steigerung von 29.1%. Der Gewinn pro Aktie beläuft sich auf CHF 3.67 (Vorjahr: CHF 2.84).

Handlungsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2017/18

Auf Grundlage der Ergebnisse aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Trends in beiden Geschäftsfeldern wird sich Ypsomed im neuen Geschäftsjahr auf folgende operative Tätigkeitsbereiche fokussieren:

- Im Bereich Ypsomed Diabetes Care wird verstärkt das Insulinpumpen-Geschäft gefördert und mit der mylife™ YpsoPump® und den dazugehörigen Systemkomponenten werden neue Märkte mit eigenen Tochtergesellschaften erschlossen.
- Die Plattformen für Pens und Autoinjektoren werden stärker auf die Trends im Markt zugeschnitten, um den neuen Anforderungen bestehender und potenzieller Kunden noch besser gerecht werden zu können.
- Bereichsübergreifend sollen die Digitalisierung und Konnektivität der Produkte weiter ausgebaut und im Portfolio verankert werden, um die Handhabung für die Kunden noch einfacher und sicherer zu machen.
- Eines der Ziele im laufenden Geschäftsjahr wird sein, den per Juni 2018 auslaufenden Vertriebsvertrag für den mylife™ OmniPod® mit dem Hersteller Insulet Corporation für eine Partnerschaft über weitere Jahre zu sichern. Hierzu laufen derzeit die Vertragsverhandlungen, und Ypsomed ist zuversichtlich, diese im laufenden Geschäftsjahr abzuschliessen.

- Zudem werden mit dem Neubau in Schwerin die Kapazitäten ab 2019 deutlich erhöht, um der Auftragslage in Zukunft gerecht werden zu können. Auch in der Schweiz wird ausgebaut. Am Hauptsitz verdoppelt Ypsomed die Kapazität des Werkzeugbaus und des Labors und baut einen neuen Bürotrakt für rund 80 weitere Arbeitsplätze.
- In Solothurn bereitet sich die Produktion auf die Einbringung der zweiten UnoPen®-Anlage und der Montagelinie für die Orbit® Infusionssets im Reinraum vor.

Die Vorhaben für die nächsten zwölf Monate sind anspruchsvoll. Weitere Elemente, welche sich auch auf die Entwicklung der Profitabilität auswirken, sind:

- Die Konkurrenzsituation ist im Insulinpumpenmarkt äusserst dynamisch. Ypsomed will diese Chancen nutzen, um verstärkt in die Marktpenetration, die geografische Expansion und in die weitere Entwicklung der Insulinpumpe zu investieren, was das Geschäftsjahr belasten wird.
- Gleichzeitig läuft das Projektgeschäft mit den Injektionssystemen auf Rekordhoch. Allerdings kann Ypsomed den Marktlaunch und die Dauer der klinischen Studien und Zulassungsphasen nicht beeinflussen. Deshalb wächst Ypsomed im kommenden Jahr im Bereich der kommerziellen Pen-Lieferungen weniger stark, hingegen nehmen die Projektaufgaben weiter zu.
- Aufgrund der EUR- und USD-Entwicklung, im Vergleich zu den durchschnittlichen Kursen im Geschäftsjahr 2016/17, wird eine Währungsbelastung in einstelliger Millionenhöhe antizipiert.

Ypsomed ist optimistisch und blickt mit voller Zuversicht auf die kommenden Monate: Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2016/17 wird im Geschäftsjahr 2017/18 auf Umsatzstufe ein Wachstum von rund 15% erwartet. Auf Stufe EBIT wird mit einem gleichen oder leicht höheren Ergebnis als im abgelaufenen Jahr geplant.

Für weitere Informationen steht Ihnen Benjamin Overney, Leiter Investor & Public Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 41 59 oder via E-Mail (benjamin.overney@ypsomed.com) zur Verfügung. Diese Medienmitteilung, den Geschäftsbericht 2016/17 sowie weitere Unterlagen in elektronischer Form finden Sie unter www.ypsomed.ch (unter Medien & Investoren).